



NACHRICHTEN

2/2022

www.rueggisberg.ch



Foto: Andreas Zbinden

Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2022

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Einwohner/innen der Gemeinde Rüeggisberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung von

Donnerstag, 09. Juni 2022, 20.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Ziegelacker, Rüeggisberg

Traktanden

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz
2. Informationen der Gemeindepräsidentin
 - 2.1 Kenntnisnahme Bauabrechnung Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen ab sofort auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt jeweils ab dem 20. Tag nach der Versammlung während 20 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2021 wurde vom Rat genehmigt und kann unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Alle stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Im Anschluss an die Versammlung spendiert die Gemeinde einen Umtrunk, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

Traktandum 1; Genehmigung der Gemeinderechnung 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz

1. Erfolgsrechnung

ble. Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 161'218.77 ab. Im Budget 2021 wurde ein Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 328'875.-- budgetiert. Somit resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 167'656.23.

Die wichtigsten Geschäftsfälle, welche die Jahresrechnung massgeblich beeinflusst haben:

- Der Personalaufwand fiel Fr. 68'115.-- tiefer aus.
- Der Sach- und übriger Betriebsaufwand fiel höher aus, und zwar mit Fr. 27'640.--.
- Der Abschreibungsaufwand ist mit Mehraufwendungen von Fr. 44'040.-- ausgewiesen.
- Der Finanzaufwand (Zins- und Liegenschaftsaufwand) hat tiefere Kosten von Fr. 42'310.-- verursacht.
- Die Entschädigungen an Gemeinwesen werden mit Fr. 66'600.-- tiefer ausgewiesen, jene der Beiträge an Gemeinwesen Fr. 56'470.--.
- Der ausserordentliche Aufwand wird Fr. 47'270.-- höher ausgewiesen.
- Der Fiskalertrag ist gegenüber dem Budget um Fr. 98'030.-- höher (Mehrertrag).
- Auch die Entgelte brachten einen Mehrertrag von Fr. 64'490.--.
- Der Finanzertrag wird um Fr. 11'610.-- tiefer ausgewiesen.
- Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen fielen Fr. 29'860.-- tiefer aus.
- Der Transferertrag wird Fr. 63'380.-- höher ausgewiesen.

2. Investitionsrechnung im Bereich Steuerhaushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Statt wie geplant Nettoinvestitionen von Fr. 3'613'000.-- wurden bei den Investitionen im Bereich Steuerhaushalt (ohne Spezialfinanzierungen) Fr. 4'753'286.51 getätigt. Es gab diverse Verschiebungen geplanter, aber auch die Realisierung von ungeplanten Projekten. Das Investitionsbudget ist vom Gemeinderat jeweils eine Absichtserklärung, ist im Grundsatz aber nicht verbindlich und wird bei der Genehmigung des Budgets auch nur zur Kenntnis gebracht. Meistens sind Investitionsprojekte auch nicht nach einem Jahr abgeschlossen und so ergeben sich immer wieder Verschiebungen, vor allem auch was die Höhe der abgerechneten Kosten betrifft.

3. Bilanz

Die Aktiven des Finanzvermögens haben um Fr. 4'220'927.-- zugenommen. Das Finanzvermögen beläuft sich auf 9,215 Millionen Franken.

Das Verwaltungsvermögen hat um Fr. 4'254'230.-- zugenommen; dies ist die Folge der getätigten Investitionen. Die Abschreibungen fallen tiefer aus als die getätigten Nettoinvestitionen.

Das Fremdkapital (Passiven), hat im Berichtsjahr um Fr. 4'414'181.-- zugenommen und beträgt nun 13,382 Millionen Franken.

Ergebnisse Jahresrechnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 108'944.41	- 382'585.--	500.18
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	- 161'218.77	- 328'875.--	0.--
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	52'274.36	- 53'710.--	500.18
Nettoinvestitionen	5'104'404.91	4'464'000.--	4'021'380.--
Eigenkapital	9'592'842.53		9'786'096.60
Reserven	1'403'247.62		1'403'247.62
Bilanzüberschuss	2'411'323.59		2'572'542.36

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung vom 09. bis 11. Mai 2022 geprüft.

Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)						
0 Allgemeine Verwaltung	714'857.08	19'214.32	742'870	19'600	744'765.10	25'027.20
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	317'823.89	198'877.17	392'065	185'800	256'535.34	187'812.55
2 Bildung	2'326'289.62	324'517.20	2'280'340	329'350	1'854'777.47	298'836.42
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	68'135.95	14'898.00	101'690	44'485	58'333.35	13'565.00
4 Gesundheit	7'476.15		11'010	0	7'670.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	1'611'625.40	204'713.48	1'614'200	134'000	1'517'469.65	155'005.22
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	771'469.11	94'807.74	754'005	92'170	711'735.35	68'278.30
7 Umweltschutz und Raumordnung	924'973.90	760'498.62	922'430	783'445	896'512.42	770'438.47
8 Volkswirtschaft	43'041.65	138'714.45	13'305	107'200	7'683.15	100'630.00
9 Finanzen und Steuern	1'172'302.36	6'040'535.36	1'177'075	5'984'065	1'260'986.33	5'696'875.00
Total Aufwand / Ertrag	7'957'995.11	7'796'776.34	8'008'990	7'680'115	7'316'468.16	7'316'468.16
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		161'218.77		328'875		
Total	7'957'995.11	7'957'995.11	8'008'990	8'008'990	7'316'468.16	7'316'468.16

Investitionsrechnung

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Aufgabenbereich (Funktionale Gliederung)						
0 Allgemeine Verwaltung		60'101.00	0	60'000	79'293.40	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	148'995.40		70'000	0	76'331.30	0.00
2 Bildung	5'150'965.01	558'993.55	3'085'000	0	3'489'059.65	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	18'858.75		0	0	10'586.25	0.00
4 Gesundheit	60'000.00		0	0	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-2'279.10	50'000.00	-10'000	20'000	152'583.30	62'589.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	396'959.40		1'494'000	95'000	276'115.10	0.00
9 Finanzen und Steuern	669'094.55	5'773'499.46	0	0	72'589.00	4'093'969.00
Total Ausgaben / Einnahmen	6'442'594.01	6'442'594.01	4'639'000	175'000	4'156'558.00	4'156'558.00
Einnahmenüberschuss				4'464'000		
Ausgabenüberschuss						
Total	6'442'594.01	6'442'594.01	4'639'000	4'639'000	4'156'558.00	4'156'558.00

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2021
Kto-Nr.	Bezeichnung				
1	Aktiven	18'753'766.79	44'244'357.74	40'023'430.29	22'974'694.24
10	Finanzvermögen	9'248'728.61	29'361'515.17	29'394'818.47	9'215'425.31
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'089'707.34	19'848'336.11	19'859'715.97	1'078'327.48
101	Forderungen	2'918'203.22	9'397'163.26	9'487'669.50	2'827'696.98
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'132.00	30'115.50	47'132.00	30'115.50
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	51'322.00	8'983.05	301.00	60'004.05
107	Finanzanlagen	27'000.00	0.00	0.00	27'000.00
108	Sachanlagen FV	5'115'364.05	76'917.25	0.00	5'192'281.30
14	Verwaltungsvermögen	9'505'038.18	14'882'842.57	10'628'611.82	13'759'268.93
140	Sachanlagen VV	9'133'771.35	14'796'024.57	10'561'444.57	13'388'351.35
142	Immaterielle Anlagen	51'001.85	26'818.00	12'292.55	65'527.30
144	Darlehen	130'000.00	60'000.00	50'000.00	140'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	10'001.03	0.00	0.00	10'001.03
146	Investitionsbeiträge	180'263.95	0.00	4'874.70	175'389.25
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	18'753'766.79	20'220'391.04	15'999'463.59	22'974'694.24
20	Fremdkapital	8'967'670.19	19'623'844.03	15'209'662.51	13'381'851.71
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'488'066.14	11'547'815.78	12'051'403.16	984'478.76
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	97'739.45	4'000'000.00	3'040'431.30	1'057'308.15
204	Passive Rechnungsabgrenzung	45'815.80	51'879.80	49'414.85	48'280.75
205	Kurzfristige Rückstellungen	38'199.30	23'415.45	22'985.15	38'629.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'079'750.00	4'000'000.00	15'950.00	11'063'800.00
208	Langfristige Rückstellungen	148'381.55	0.00	23'594.05	124'787.50
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	69'717.95	733.00	5'884.00	64'566.95
29	Eigenkapital	9'786'096.60	596'547.01	789'801.08	9'592'842.53
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	751'553.61	52'274.36	0.00	803'827.97
293	Vorfinanzierungen	3'321'053.26	285'804.45	74'267.80	3'532'589.91
294	Reserven	1'403'247.62	0.00	0.00	1'403'247.62
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'737'699.75	258'468.20	554'314.51	1'441'853.44
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'572'542.36	0.00	161'218.77	2'411'323.59
Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2021
Kto-Nr.	Bezeichnung				
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	24'023'966.70	24'023'966.70	0.00

Traktandum 2.1; Kenntnisnahme Bauabrechnung Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker

pz. Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Rüeggisberg haben sich am 25. März 2018 in einer Variantenabstimmung an der Urne für eine Variante B mit dem Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker und dem gleichzeitigen Erstellen einer neuen Turn- und Mehrzweckhalle entschieden und hierfür einen Verpflichtungskredit von Fr. 9'000'000.-- bewilligt (Kostengenauigkeit +/- 20 %).

Eine sorgfältige Detailplanung führte zu einem Kostenvoranschlag (KV) von Fr. 9'522'000.-- (Kostengenauigkeit +/- 10 %). Der Baustart erfolgte anfangs April 2020 mit Vorbereitungsarbeiten, Bauplatzinstallationen, Schadstoffsanierung und vor allem dem Abbruch der Turnhalle aus den 70er-Jahren. Trotz Corona-Pandemie und dem Anstieg der Rohstoffpreise und längeren Lieferfristen für verschiedene Baumaterialien, konnte der Um- und Ausbau termingerecht und innerhalb der veranschlagten Kosten abgeschlossen werden. Nach einer Bauzeit von 16 Monaten konnten die zwischenzeitlich in Containern untergebrachten Klassen zusammen mit den Klassenkameradinnen und -kameraden aus dem Schulhaus Vorderfülligen und dem Alten Schulhaus Rüeggisberg auf das Schuljahr 2021/2022 in die neue Schulanlage Ziegelacker einziehen. Mit einem gelungenen Eröffnungsfest wurde die neue Schulanlage der Bevölkerung am 04. September 2021 vorgestellt.

Die Bauabrechnung schliesst wie folgt ab:

<u>BKP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Vergabesumme</u>	<u>Rechnungsbetrag</u>
0	Grundstück	Fr. ---	Fr. ---
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr. 393'913.75	Fr. 391'044.90
2	Gebäude	Fr. 7'619'058.70	Fr. 8'082'555.80
3	Betriebseinrichtungen	Fr. 358'425.55	Fr. 386'301.65
4	Umgebung	Fr. 274'453.05	Fr. 316'697.15
5	Baunebenkosten	Fr. 106'960.40	Fr. 102'255.45
	Projekt total	Fr. 8'752'811.45	Fr. 9'278'854.95
	Kostenvoranschlag		<u>Fr. 9'522'000.--</u>
	Besserstellung gegenüber KV		Fr. 243'145.05
	Verpflichtungskredit		<u>Fr. 9'000'000.--</u>
	Kreditüberschreitung		Fr. 278'854.95 (3,1 %)
			=====

Die Bauabrechnung darf beinahe als Punktlandung bezeichnet werden, auch dank der strengen Kostenkontrolle des Architekturbüros, der umsichtigen Bauleitung und der engagiert begleitenden Baukommission.

Folgende Beiträge/Subventionen durften entgegengenommen werden:

- Sportfonds des Kantons Bern (an Baukosten Turnhalle)	Fr. 175'000.--
- GEAK Schulhaus (Förderbeitrag Energie)	Fr. 112'000.--
- Plusenergie TH (Förderbeitrag Energie)	Fr. 79'500.--
- Schweiz. Patenschaft für Berggemeinden	Fr. 492'158.60
- Ersparniskasse Rüeggisberg (an Pausenplatz)	<u>Fr. 25'000.--</u>
Total Beiträge	Fr. 883'658.60
	=====

Nach Abzug der Beiträge beläuft sich der effektive finanzielle Aufwand für die Gemeinde auf Fr. 8'395'196.35, und es resultiert sogar eine Netto-Kreditunterschreitung von Fr. 604'803.65 (- 6,7 %).



Schulanlage Ziegelacker (Nordansicht), Schulhaus-Aufstockung und „Rucksack“ mit Räumen für den Spezialunterricht, links die neue Turn- und Mehrzweckhalle

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung nimmt von der Kreditabrechnung für den Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker und Erstellen einer neuen Turn- und Mehrzweckhalle Kenntnis.

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus der Verwaltung

10jähriges Dienstjubiläum

Marianne Rohrbach, Gemeindeschreiberei



Marianne Rohrbach, Mitarbeiterin der Gemeindeschreiberei und Stellvertreterin des Gemeindeschreibers, durfte am 01. April 2022 ihr

10jähriges Dienstjubiläum feiern.

Wir gratulieren Marianne herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihr für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit. Mit ihrer grossen Erfahrung betreut sie die verschiedensten Bereiche einer Gemeindeverwaltung.

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung & Wegmeisterequipe

Aus dem Gemeinderat

pz.

- Vor Jahrzehnten trug sich die Gemeinde Rüeggisberg wohl auch mit dem Gedanken einer eigenen Sekundarschule. Aus dieser Zeit stammt in der Gemeinderechnung der „Fonds Sekundarschule“, welcher nun zugunsten der Schülertransportkosten aufgelöst wird. Die Sekundarschule wird seit jeher in Riggisberg besucht, seit Sommer 2020 sogar die ganze Oberstufe der Realschule, mit den entsprechenden Schülertransportkosten.
- Die Gemeinde Rüeggisberg tritt dem Verein Volkshochschule Schwarzenburg bei, für einen jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 400.-- bis Fr. 500.--. Die Gemeinde Rüeggisberg wird dadurch auch im Vereinsvorstand vertreten sein und erhofft sich damit, dass bei Bedarf auch Kurse in Rüeggisberg angeboten werden.

- Mit dem revidierten kantonalen Gemeindegesetz wird es künftig möglich sein, den Amtlichen Anzeiger elektronisch herauszugeben. Der Vorstand des Anzeigervereins Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland, welcher den Anzeiger zusammen mit den Verlegern herausbringt, möchte von den 14 Mitgliedsgemeinden in einer Umfrage wissen, wie sich diese zu einer digitalen Herausgabe des Anzeigers stellen. Der Anzeigerverein selber will an der Printausgabe festhalten. Der Zeitpunkt für einen Wechsel zur reinen Online-Lösung sei noch nicht gekommen. Der Gemeinderat Rüeggisberg schliesst sich dem Argumentarium an. Es gibt viele Gründe, welche für das Weiterbestehen der verbindlichen Printausgabe sprechen, u.a. auch der Konzessionsbeitrag des Anzeigers zugunsten der Mitgliedsgemeinden von Fr. 2.-- pro Einwohner/in und Jahr.
- Werner Zwahlen, Oberbütschel, wird auf Ende 2022 das Amt des landwirtschaftlichen Erhebungsstellenleiters (früher Ackerbaustellenleiter) niederlegen. Werner Zwahlen blickt dann auf 24 Dienstjahre zurück. Der Gemeinderat hat die Demission mit dem besten Dank für die jahrelange ausgezeichnete Arbeit angenommen. Die Entwicklung und die Veränderungen im landwirtschaftlichen Betriebswesen waren in dieser Zeit enorm.
- Der Auftrag für das Erstellen eines neuen Kiesweges bei den Grabfeldern Erdbestattungen wird der Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, erteilt, zum Offertbetrag von Fr. 6'226.15 netto inkl. MWST (Kostenschätzung). Durch die Mitarbeit der Wegmeister und der Friedhofgärtnerin können die Kosten entsprechend reduziert werden.
- Mit der Erarbeitung der Notfallplanung Naturgefahren in der Gemeinde Rüeggisberg wird das Büro Kellerhals + Haefeli AG, Bern, beauftragt, zum Offertbetrag von Fr. 8'319.-- netto.
- An das Kant. Frühlingsfest Platzgen vom 11./12. Juni 2022 auf dem Sportplatz in der Wislisau bewilligt der Rat eine Spende von Fr. 100.--.
- Der Rat spricht über die Glückskette Schweiz an deren nationalem Spendentag einen Beitrag von Fr. 1'000.-- z.G. der schwer gepeinigten ukrainischen Bevölkerung.
- Da innerhalb der reglementarischen Frist keine Ersatznominierung für die im Gemeinderat zurückgetretene Andréa Zwahlen (parteilos) eingereicht worden ist, hat der Gemeinderat beschlossen, den Sitz im Rat bis zu den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2022 vakant zu belassen. Andernfalls hätte nach Organisationsreglement ein öffentlicher Wahlgang angesetzt werden müssen, bei welchem jede stimmberechtigte Person in der Gemeinde wählbar gewesen wäre. Die Schulkommission wird bis Ende Jahr durch deren Vizepräsidenten Stefan Löhr, Hinterfultigen, geführt. Im Gemeinderat wird das vakante Schulressort vorübergehend durch die Vizegemeindepräsidentin Brigitte Rüeeggsegger vertreten.
- Die Stimmbürger/innen der Gemeinde Rüeggisberg haben an der Urne den Verpflichtungskredit von Fr. 1'600'000.-- für den Erweiterungs- und Neubau Werkhof und Feuerwehr gutgeheissen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Projektierung und Realisierung des Feuerwehrmagazins gemäss SIA an die baukonzept zwahlen ag, Milken, erteilt, gemäss deren Honorarofferte für Fr. 104'425.90 netto inkl. MWST. Der Baukommission Neubau Feuerwehrmagazin (Spezialkommission) gehören an:
 - Heinz Bucher, Gemeinderat Ressort Strassen- u. Wasserbau *)
 - Kevin Hostettler, Gemeinderat Ressort Öff. Sicherheit *)
 - Markus Hostettler, FW-Kdt
 - Hans Rudolf Maurer, FW-Materialwart
 - Martin Engel, Mitglied Betriebskommission *)

**) Co-Präsidium*

von Amtes wegen, ohne Stimmrecht bei Bedarf

 - Markus Burri, baukonzept zwahlen ag
 - Therese Ryser, Gemeindepräsidentin
 - Peter Zurbrügg, Gemeindeschreiber (*Sekretariat*)
 - Kurt Marti, Chef Wegmeister
 - Brigitte Leuthold, Finanzverwalterin
- Die Fédération Européenne des Sites Cluniens, bei welcher die Gemeinde Rüeggisberg Mitglied ist, reicht eine Kandidatur ein zur Aufnahme der Kluniazenserstätten in ganz Europa als UNESCO-Weltkulturerbe. Das Kloster Rüeggisberg hat seinerzeit dem Kluniazenser-Orden mit dem Mutterkloster in Cluny (F) angehört. Als Standortgemeinde unterstützt Rüeggisberg die Kandidatur.

- Im Zusammenhang mit der Kandidatur der Kluniazenser-Stätten für das UNESCO-Weltkulturerbe soll auch eine schweizerische Vereinigung gegründet werden. Der Gemeinderat hat seinen Willen signalisiert, der zu gründenden Schweizer Vereinigung beizutreten. Im Kanton Bern gelten nebst der Klosterruine Rüeggisberg die St. Peters-Insel sowie das Schloss Münchenwiler als Kluniazenser-Stätten.
- Bei der öffentlichen Zivilschutzanlage in der Wydern Hinterfultigen ist es im Bereich des Wand-Unterboden-Anschlusses zu Wassereintritten gekommen. Der Auftrag zur Sanierung und Abdichtung der Zivilschutzanlage geht an die Firma ISOTEC, Faoug, zum Offertbetrag von Fr. 26'474.18 netto inkl. MWST. Weiter muss auch eine undurchlässige Sickerleitung auf einem Teilstück von rund 22 m ersetzt werden. Dieser Auftrag wird der Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, zum Offertbetrag von Fr. 5'045.75 erteilt. Für die Sanierung (Abdichten) der Zivilschutzanlage Wydern und die Erneuerung der Sickerleitung bewilligt der Rat einen Verpflichtungskredit von Fr. 35'000.--. Die Kosten für die Abdichtung von total Fr. 26'474.18 werden gänzlich durch den ZS-Ersatzbeitragsfonds des Kantons übernommen.
- Für die Erneuerung der Fassungsanlagen bei der Quellfassung Than werden folgende Arbeitsvergebungen vorgenommen:
 - Tiefbauarbeiten an Hansruedi Bachmann, Reichenbach i.K., zum Offertbetrag von Fr. 96'811.70 netto inkl. MWST;
 - Rohrlegearbeiten an die Zwahlen-Beyeler Haustechnik GmbH, Rüeggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 33'584.-- inkl. MWST;
 - Lieferung Fertigbrunnstube an die Etertub AG, Bilten SG, zum Offertbetrag von Fr. 20'091.45 netto inkl. MWST.
- Das Krisenkonzept für die Schule Rüeggisberg musste nach der Zusammenlegung der Schulstandorte und mit der umgebauten und erweiterten Schulanlage Ziegelacker an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Das überarbeitete Krisenkonzept der Schule Rüeggisberg wird gutgeheissen.
- Der Gemeinderat nimmt von den durch die Schulkommission angepassten und neu erlassenen Pflichtenheften für die Schulleitung, Tagesschulleitung und für das Schulsekretariat zustimmend Kenntnis.
- Im Nachgang zu den Unwetterschäden vom Sommer 2021 wird auch eine Ufersicherung an der Biberzen im Schwand angegangen. Der Auftrag geht an die Bagger Stoll AG, Rüscheegg, zum Offertbetrag von Fr. 9'908.40 netto inkl. MWST.
- An das Blasmusig-Camp des Amtsmusikverbandes Seftigen vom September 2022 spricht der Rat eine Spende von Fr. 200.--. Das Blasmusig-Camp wird auch von jugendlichen Musikanten/innen der Musikgesellschaft Rüeggisberg besucht.
- Die Gemeinde Rüeggisberg schliesst mit der BKW Energie AG einen neuen Vertrag ab für den Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung. Es handelt sich um insgesamt 69 Lichtpunkte (grösstenteils Strassenlampen), wovon deren 36 im Eigentum des Kantons sind. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf Fr. 2'761.70 netto inkl. MWST. Der Vertrag wird rückwirkend per 01.01.2022 mit einer festen Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen.
- Der Rat nimmt dankbar Kenntnis von der Aufnahme von 20 ukrainischen Kriegsflüchtlingen im Schulhaus Vorderfultigen (Frauen und Kinder). Es handelt sich um ein privates Hilfsprojekt. Das Schulhaus Vorderfultigen, in welchem bis letzten Sommer bis zum Umzug der beiden Klassen in die Schulanlage Ziegelacker Rüeggisberg noch unterrichtet wurde, ist per 01. Februar 2022 an eine Familie aus Hinterfultigen verkauft worden. Die Gemeinde stellt das Alte Schulhaus in Rüeggisberg für das „Café Olga“ und die Kleidertauschbörse zur Verfügung.
- Gestützt auf die jährliche Ausschreibung und die Rückmeldung der Eltern setzt der Rat das Tagesschulangebot in Rüeggisberg auf Antrag der Schulkommission für das Schuljahr 2022/2023 wie folgt fest:
 - Montag, Dienstag und Donnerstag: Mittagmodul (Mittagstisch) im Gemeindehaus Rüeggisberg;
 - Weiterführung des Nachmittagsmoduls am Dienstag

Die Ratsberichterstattung nach den Gemeinderatssitzungen finden Sie jeweils hier: www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen

Änderung bei der Regelung zur Überwachung und Bekämpfung von Feuerbrand ab 2020

Die Pflanzenkrankheit Feuerbrand ist ab 01.01.2020 grundsätzlich nicht mehr melde- und bekämpfungspflichtig, ausser im Kanton Wallis. Begründung: Über die Jahre hat man gelernt, mit Feuerbrand umzugehen; der Bund muss die begrenzt vorhandenen Mittel primär zum Schutz vor neuen Quarantäneorganismen einsetzen. Der Kanton Bern fährt die Überwachung und Bekämpfung des Feuerbrandes an den Obstbäumen deshalb zurück; der Bund übernimmt nur noch 10 % des bisherigen Aufwands. Es wird auf die Eigenverantwortung der Baumbesitzer/innen abgestellt.

Der Feuerbrand ist eine gefährliche, durch ein Bakterium verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.



Bisher hat der Kanton die Kosten für die Feuerbrandkontrolle der Gemeinden übernommen. Die Funktion des Feuerbrandkontrolleurs in der Gemeinde Rüeggisberg hatte Adrian Aeschlimann, Aeschlimann's Lebengärten, Helgisried, inne.

Der Rat hat beschlossen, die Feuerbrandkontrolle in der Gemeinde offiziell nicht mehr weiterzuführen. **Zum Schutze und Erhalt der Obstbäume (z.B. Hochstämme) begrüsst der Rat hingegen die Eigenverantwortung der Baumbesitzer/innen.**

Adrian Aeschlimann steht als Fachmann für den Feuerbrand und die Überwachung und allenfalls Bekämpfung weiterhin zur Verfügung. Mit der Eigenverantwortung der Baumbesitzer/innen gehen die Kosten des Feuerbrandkontrolleurs aber zulasten der betroffenen Baumbesitzer.

Bei Verdachtsfällen wenden Sie sich an Adrian Aeschlimann, Aeschlimann's Lebengärten, Riggisbergstrasse 30, 3155 Helgisried, ☎ 079 815 20 38, oder ✉ info@lebengarten.ch.

Kant. Amt für Landwirtschaft und Natur, Fachstelle Pflanzenschutz & Gemeinderat Rüeggisberg

Gemeindewahlen 2022

Gemeinderatswahlen 27. November 2022

Der Gemeinderat befindet sich im letzten Jahr seiner vierjährigen Legislatur 2019 – 2022. Im kommenden Herbst finden deshalb Gesamterneuerungswahlen statt, und zwar an der Urne. Die Wahlen erfolgen gemäss dem *Organisationsreglement* sowie dem *Reglement über die Urnenwahlen und –abstimmungen vom 08. Dezember 2001*.

Der Rat hat die Gemeinderatswahlen auf Sonntag, 27. November 2022 und – innerhalb der gesetzlichen Vorschriften – auf die vorhergehenden Tage (briefliche Abstimmung) festgesetzt. Allenfalls erforderliche Stichwahlen finden drei Wochen später am 18. Dezember 2022 statt.

1. Urnenwahlen

Die Stimmberechtigten wählen an der Urne:

1.1 Proporzwahlverfahren (Verhältnisswahlverfahren)

7 Mitglieder des Gemeinderates (Gesamterneuerungswahlen)

1.2 Majorzwahlverfahren (Mehrheitswahlverfahren)

aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitglieder den/die

- **Gemeindepräsident/in**
- **Gemeindevizepräsident/in**

Beim Gemeindepräsidium gilt es zu beachten, dass der/die Kandidat/in gleichzeitig auch als Gemeinderat vorzuschlagen ist. Die Wahl zum/zur Gemeindepräsident/in ist nur gültig, wenn der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin als Gemeinderat gewählt wird; ansonsten ist ein zweiter Wahlgang anzusetzen, für welchen nur gewählte Ratsmitglieder kandidieren dürfen (Art. 54 OgR). Diese Regelung gilt auch für das Vizepräsidium.

2. Fristen

Gemäss Organisationsreglement und dem Reglement über die Urnenwahlen und –abstimmungen ergeben sich folgende Fristen:

2.1 Einreichen der Wahlvorschläge (Proporzlisten) für den Gemeinderat (Art. 27 Urnenwahlreglement)

Freitag, 14. Oktober 2022, 17.00 Uhr auf der Gemeindeschreiberei Rüeggisberg

2.2 Einreichen der Wahlvorschläge (Majorz) für das Amt des/der Gemeindepräsidenten/in

2.3 Einreichen der Wahlvorschläge (Majorz) für das Amt des/der Vizegemeindepräsidenten/in

Freitag, 14. Oktober 2022, 17.00 Uhr auf der Gemeindeschreiberei Rüeggisberg

- Der Wahlvorschlag muss von mindestens 5 Stimmberechtigten (Gemeindestimmrecht) unterzeichnet sein. Unabhängig von Parteien und Gruppierungen ist jede stimmberechtigte Person berechtigt, einen Wahlvorschlag mit zu unterzeichnen. Die Unterzeichnung des eigenen Wahlvorschlages ist nicht zulässig.
- Ein Wahlvorschlag darf nicht mehr Namen enthalten, als Sitze zu besetzen sind. Bei Proporzahlen (Gemeinderat) darf dabei jeder Name zweimal auf den Wahlvorschlag gesetzt werden.

- Stimmberechtigte dürfen nicht mehr als einen Wahlvorschlag für das gleiche Amt unterzeichnen. Sie können nach Einreichung des Wahlvorschlages ihre Unterschrift nicht zurückziehen.
- Die Vorgeschlagenen dürfen als Gemeinderat, Gemeindepräsident oder Vizegemeindepräsident nicht auf mehr als einem Wahlvorschlag stehen. Stehen sie auf mehreren Wahlvorschlägen, so haben sie sich auf Aufforderung des Gemeindeschreibers bis Mittwoch, 19. Oktober 2022 für einen zu entscheiden. Auf den übrigen werden sie gestrichen.
- Die Wahlvorschläge müssen Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse sowie die unterschriftliche Zustimmung der Vorgeschlagenen enthalten.
- Zu seiner Unterscheidung von anderen Vorschlägen muss jeder Vorschlag eine geeignete Bezeichnung tragen.
- Die Erstunterzeichner der Wahlvorschläge, im Falle ihrer Verhinderung die Zweitunterzeichner, gelten gegenüber den Gemeindeorganen als bevollmächtigte Vertreter. Sie sind befugt, rechtsverbindlich die nötigen Erklärungen zur Bereinigung ihres Wahlvorschlages abzugeben.

*2.4 Ersetzen von Kandidaten, Behebung von Mängeln (Art. 31.2 Urnenwahlreglement)
Mittwoch, 19. Oktober 2022, 12.00 Uhr auf der Gemeindeschreiberei Rüeggisberg*

*2.5 Bekanntgabe betreffend Listenverbindungen (Art. 34 Urnenwahlreglement)
Mittwoch, 19. Oktober 2022, 12.00 Uhr auf der Gemeindeschreiberei Rüeggisberg*

*2.6 Allfällige **stille Wahl** von Gemeindepräsident/in und Vizegemeindepräsident/in, sollte je nur ein Wahlvorschlag vorliegen (Art. 53 Urnenwahlreglement)
Mittwoch, 27. Oktober 2022 im Gemeinderat*

Die Wahl als Gemeinderatsmitglied bleibt vorbehalten.

3. Wiederwahl der amtierenden Ratsmitglieder

Nach Art. 80 des Urnenwahlreglementes ist die Amtszeit auf drei Amtsdauern beschränkt (3 x 4 Jahre = 12 Jahre). Für das Gemeindepräsidium fallen die Amtsdauern als Gemeinderatsmitglied ausser Betracht. Sämtliche derzeit amtierenden Mitglieder des Gemeinderates sind für eine weitere Amtsdauer vom 01.01.2023 – 31.12.2026 wiederwählbar, soweit sie zu einer Wiederwahl antreten. Angebrochene Amtsdauern fallen ausser Betracht. Nach dem Rücktritt von Gemeinderätin Andréa Zwahlen per 31. Dezember 2021 ist das Ressort Schule/Bildung/Kultur derzeit vakant.

4. Kommissionswahlen

Die Gesamterneuerungswahlen für die Kommissionen finden statt an der **Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2022** (Bau- und Planungskommission, Schulkommission, Rechnungsprüfungskommission) und an der **Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2022** (Umwelt- und Betriebskommission). Zu gegebener Zeit werden auch diese Wahlen öffentlich bekannt gemacht und die Kommissions- wie auch die Parteiprääsidenten über die Wiederwählbarkeit der Kommissionsmitglieder schriftlich orientiert.

Bei Fragen zu den Gemeinderatswahlen steht Gemeindeschreiber Peter Zurbrügg gerne zur Verfügung, ☎ 031 / 808 18 18 oder peter.zurbruegg@rueggisberg.ch.

Rüeggisberg, 02. Juni 2022/pz

Der Gemeinderat

Ausschreibung

Gesucht – Erhebungsstellenleiter/in

Der landwirtschaftliche Erhebungsstellenleiter (ehem. Ackerbaustellenleiter) für die Gemeinde Rüeggisberg, Werner Zwahlen, Oberbütschel, wird nach 24 Dienstjahren auf Ende 2022 seine Funktion abgeben. Wir danken Werner Zwahlen herzlich für die jahrelange ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Landwirtschaft.

Die Erhebungsstellenleiter/innen der Gemeinden unterstützen das Kant. Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) im Agrarvollzug. Dazu gehören nebst dem Vollzug der Direktzahlungen weitere mit dem Agrarinformationssystem GELAN unterstützte Vollzugstätigkeiten, insbesondere aus den Bereichen Naturschutz und Tierseuchenrecht.

Fundierte Kenntnisse der landwirtschaftlichen Praxis und der bäuerlichen Strukturen in der Gemeinde sind eine wichtige Qualifikation. Die Erhebungsstelle verfügt über gute Kenntnisse der agrarpolitischen Massnahmen und ist bereit, diese aktuell zu halten. Für die Erfüllung der Aufgaben der Erhebungsstelle sind sehr gute Informatikkenntnisse und eine entsprechende Infrastruktur unabdingbar, da der gesamte Agrarvollzug digitalisiert erfolgt. Das Agrarinformationssystem GELAN integriert den Vollzug der Direktzahlungen und Beiträge, der Strukturverbesserungen, des Tierseuchenrechts sowie des Naturschutzes.

Die Entschädigung erfolgt durch die Gemeinde im Stundenlohn zu Fr. 28.--, aufgrund von eingereichten Rapporten.

Interessentinnen und Interessenten reichen ihre **Bewerbung** ein bis **12. August 2022** an den **Gemeinderat Rüeggisberg**, Dorfstrasse 28, 3088 Rüeggisberg.

Weitere Auskünfte zur landwirtschaftlichen Erhebungsstelle erhalten Sie vom Stellinhaber Werner Zwahlen, ☎ 031 809 44 46, oder ✉ zwahlen@lienthal.ch.

Der Gemeinderat

Kehrrechtswesen

• Papier und Kartonsammlung

Die nächste **Altpapier- und Kartonsammlung** findet wie folgt statt:

- Freitag, 26. August 2022
- Samstag, 27. August 2022

Sammelstelle/Zeiten

Werkhof Goffers, Bernstr. 3, Rüeggisberg

Freitag, 08.00-12.00 Uhr / 13.00-17.00 Uhr
Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

gebührenfrei

• Verschiebungen der Kehrrechtabfuhr

für die Bezirke Rüeggisberg, Fultigen, Helgisried (Dörfli, Rohrbach, Schwanden), Brügglen und Bütschel

Pfingstmontag, 06. Juni 2022 auf
Dienstag, 07. Juni 2022

Nationalfeiertag, 01. August 2022 auf
Dienstag, 02. August 2022

Ehrungen

Im Schuljahr 2021/22 feiert **Christine Trachsel** ihr 30-jähriges Dienstjubiläum als Lehrkraft in der Gemeinde Rüeggisberg.

Christine Trachsel hat unsere Schule in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Engagement positiv mitgeprägt. Die Schulkommission dankt ihr ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten unserer Schüler*innen und gratuliert zum Jubiläum. Es ist eine grosse Ehre und Freude, wenn eine Lehrperson über viele Jahre an der Schule bleibt und mit ihrem Erfahrungsschatz mithilft, sie zu prägen und mitzugestalten. Merci viumau!

Für die Zukunft wünschen wir Christine Trachsel weiterhin viel Erfolg und Freude sowie alles Gute.

Schulkommission Rüeggisberg



Überall für alle

SPITEX

Gantrisch

Brauchen Sie Pflege und Hilfe zu Hause?

Wir sind die Profis für eine Pflege mit Herz und Verstand. Wir pflegen Sie täglich von früh bis spät. Rufen Sie an und besprechen Sie Ihre Bedürfnisse mit uns. Wir helfen weiter. Tel. 031 808 80 10 Mo-Fr 8-12, 14-17h. www.spitex-gantrisch.ch

Fachfrau / Fachmann Gesundheit FaGe – Lehrstelle August 2022 offen

Wir bieten jungen – und auch älteren - Frauen und Männern eine Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Gesundheit EFZ. Für den Start im August 2022 haben wir noch eine Lehrstelle frei. In der Spitex ist jeder Tag wieder anders, spannend, abwechslungsreich. Und so ist auch die Lehre zur Fachperson Gesundheit.

Bist du «guet bödelet», verantwortungsbewusst, selbständig, teamfähig und empathisch? Hast du Menschen gern? Möchtest du gerne lernen sie zu pflegen und betreuen – und das in ihrem Zuhause? Fährst du schon Auto oder möchtest du es dann so bald wie möglich lernen? Dann melde dich zum Schnuppern. Auf unserer Website steht noch mehr dazu. Wir freuen uns, dich kennenzulernen und dir einen Einblick in unsere Arbeit zu geben!

SPITEX Gantrisch – wir kommen!

Wir sind zuständig für Kaufdorf · Niedermuhlern · Riggisberg · **Rüeggisberg** · Thurnen · Wald

DER NAME DER ROSE

Die Vorbereitungen/Proben für das grosse Freilichttheater laufen auf Hochtouren. Mit Cast, Chor und Statisten werden zeitweise über 50 Akteure auf der Szene stehen. Rüeggisberg gehört diesen Sommer somit zu einem der grössten Freilichttheater im Kanton. Am 05. April 2022 durfte der Klostersommer Rüeggisberg für diese Produktion den Innovationspreis der Wirtschaftsvision Gantrisch und des Naturparks Gantrisch in der Sparte „Kultur“ entgegennehmen.

Probenbesuche

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Proben zu besuchen, und zwar am **Di./Mi., 07./08. Juni 2022, abends** (Proben nach Ansage, Änderungen bleiben vorbehalten).

Sperrung Klostersgasse

Während den Aufführungen wird die Klostersgasse (Kantonsstrasse) zwischen Archivturm Dorf Rüeggisberg und Helgisried, Abzweigung Brügglen/Schwanden, jeweils gesperrt. Die Durchfahrt für das Postauto und landw. Fahrzeuge bleibt gewährleistet.

Mehr Infos und Tickets siehe:

www.NAMEderROSE.ch



SCHÖN DAS ES ÜSE

DORFMÄRIT GIT...

DAS GHÖRE MER GÄNG UME

**ABER: ES CHA ÜS WITERHIN
NUME GÄ, WE O DU ZU ÜS
CHUNSCH CHO ICHOUFE**

**MIR SI UF JEDI CHUNDIN U UF JEDE
CHUND AG'WISE. ES WÄR DOCH
SCHÖN, WE MIER O WITERHIN MIT AU
ÜSNE IDEENE, ÜSEM ANGEBOT U
ÜSEM LACHE FÜR OICH CHÖNTE DA SI.**

Das Angebot reicht von regionalen Frischprodukten wie Brot, Kleingebäck, Gemüse, Früchte, Fleisch und Milchprodukten bis hin zu einem Grundsortiment für den Alltagsgebrauch. Diverse Bioprodukte unverpackt. **HAUSLIEFERDIENST!** Produkte aus dem Naturpark Gantrisch Kaffee-Ecke..... Büezer-Z'Nüni

Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 12.30 Uhr +
14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 07.00 – 16.00 Uhr

MIR LÄBE HIE, MIR CHOUE HIE

Elektronisches Baubewilligungsverfahren ab 01. März 2022

Baugesuche müssen neu elektronisch eingereicht werden

Seit dem 01. März 2022 müssen im ganzen Kanton Bern sämtliche Baugesuche über die elektronische Plattform (eBau) des Kantons Bern eingereicht werden (www.ebau.apps.be.ch).

Mit eBau steht eine zentrale Lösung zur Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung, welche ab dem 01. März 2022 benutzt werden muss. Die Baugesuche sind von den Gesuchstellenden elektronisch über eBau einzureichen. Das Baugesuch sowie alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt (geführt analog „Taxme“ für Steuererklärungen), die Pläne sowie alle weiteren erforderlichen Unterlagen hochgeladen und der Gemeinde übermittelt. Das System generiert das Baugesuchsformular, das ausgedruckt und unterschrieben werden muss. Bis zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für den elektronischen Rechtsverkehr, die im Rahmen der geplanten Änderung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) erfolgen soll, bleiben die Papierakten die massgebenden Akten. **Daraus folgt, dass das Baugesuch zusätzlich immer noch bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen inklusive sämtlicher hochgeladener Unterlagen in zweifacher Ausfertigung einzureichen ist.** Die Fristen beginnen ab Eingang des Papierdossiers bei der Gemeinde zu laufen. Somit werden insbesondere folgende Gesuche elektronisch einzugeben sein:

- Baugesuch
- Ausnahmegesuche
- Gesuch um vorzeitige Baubewilligung
- Gesuch um Verlängerung der Baubewilligung
- Gesuch um Genehmigung für Gegenstände von untergeordneter Bedeutung
- Projektänderungen und nachträgliche Ausnahmegesuche während des Baubewilligungsverfahrens und im Beschwerdeverfahren vor der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion
- baupolizeiliche Selbstdекlaration

eBau erlaubt einen vollumfänglichen elektronischen Verfahrensablauf behördenintern und auch mit Dritten. Zahlreiche Gesuchsformulare müssen nicht mehr ausgefüllt werden, sie sind im neuen elektronischen Baugesuch auf eBau hinterlegt und integriert. eBau macht auf die wenigen Gesuchsformulare aufmerksam, die noch ausgefüllt werden müssen. Die eingereichten Baugesuche sind durch die Behörden elektronisch via eBau zu bearbeiten.

Weitere Informationen zu eBau finden sich auf www.be.ch/projekt-ebau

Baukommission Rüeggisberg



Bütschelegg: Pferdezuchtgenossenschaft und Bütschelegg Genossenschaft

Begehrte Anteilsscheine

Auf der Bütschelegg sind zwei Genossenschaften «beheimatet»: Die Pferdezuchtgenossenschaft PZG, die 1906 in Riggisberg gegründet wurde, plus die Bütschelegg Genossenschaft, die 1994 aus der PZG heraus entstand. Dabei hatten die Pferdezüchter die Alp Bütschelegg schon 1917 erworben. Die Aufteilung in zwei Genossenschaften hat sich 1994 aus organisatorischen Gründen ergeben und seither bewährt. Dabei ist es noch heute so, dass für beide Präsidien und die Geschäftsführung Personalunion besteht. Der aktuelle Präsident heisst Hans Wüthrich, Stierenweid/Rüscheegg. Und Geschäftsführer ist seit 1990 Fritz Trachsel, Dorf/Rüeggisberg. Zur breiten Abstützung der Mitgliedschaft sind jedoch dann alle übrigen Vorstands-Funktionen immer mit unterschiedlichen Leuten besetzt. Während schon die Benennung «Pferdezuchtgenossenschaft» zeigt, dass es hier um die Pferdezucht geht, ist zu vermerken, dass die Organisation «Bütschelegg-Genossenschaft» doch kurz zu erklären ist: Die BG ist Eigentümerin der Alp Bütschelegg in der Gemeinde Rüeggisberg sowie des gleichnamigen Ausflug-Restaurants. Die beliebte Gastwirtschaft ist seit 2005 an den Wirt vermietet, der sich kurz und einfach «Kanet» nennt. Seit 2014 ist der Alpbetrieb für Fohlen und Rinder im Baurecht an die Familie Aeschlimann verpachtet und wird demnach nicht mehr von der BG selber geführt. – Die Mitglieder tragen die Genossenschaft durch den Kauf von Anteilsscheinen mit. Und diese sind gesucht: Wird ein Schein zurückgegeben, so ist er jeweils schnell wieder weg. Wie Geschäftsführer Trachsel bekanntgab, sind aktuell 207 Genossenschafterinnen und Genossenschafter eingetragen, die 300 Scheine besitzen. – Die mit 67 Mitgliedern gut besuchte HV stimmten einem Rechnungsabschluss zu, der für einmal etwas mehr als 7000 Franken Mehrausgaben aufzeigte. Unvorhergesehen musste eine Brunnstube instandgestellt werden. Ausserdem hat die BG als faire Vermieterin während der «Covid19»-Schliessungszeit den Restaurant-Mietzins entsprechend reduziert. Dabei hat das Restaurant-Team nach den Einschränkungen alles gegeben, um den Betrieb wieder hochzufahren. Und dafür gab es für die engagierte

Belegschaft von der Versammlung anhaltenden und wohlverdienten Beifall. Applaus gab es aber auch für den Vorstand, der einstimmig wiedergewählt wurde. Neugewählt wurden dagegen Marlise Wenger-Rohrbach, Bodmatt/Rüeggisberg als Revisorin und Adrian Brönnimann, Englisberg, als Revisor. Sie übernehmen diese wichtige Funktion auch bei der Pferdezuchtgenossenschaft. - Am Schluss informierte Präsident Wüthrich die Anwesenden auch noch über eine Zusammenkunft mit dem VBS: Das Militär plant auf der Bütschelegg eine Erneuerung ihrer bestehenden Anlagen. Der Vorstand konnte dazu ohne weiters sein Einverständnis geben und die Anwesenden nahmen an der HV stillschweigend davon Kenntnis.

Pferdezuchtgenossenschaft

Der PZG sind sowohl Freiburger- wie auch Warmblut-Züchterinnen und -Züchter angeschlossen. Während man anderswo gegen einen Mitgliederschwund kämpft, hält sich die PZG gut. Sechs Austritten standen sechs Neueintritten gegenüber und wurden gutgeheissen. Aktuell sind der PZG immer noch 109 Züchterinnen und Züchter angeschlossen. Die meisten wohnen in der Region, einige aber sogar in andern Landesteilen. - Entsprechend der «Corona»-Zeit gab es 2021 viel administrative Mehrarbeit. Einerseits wegen der schriftlichen HV 2021 und andererseits wegen der Absage von Pferdeveranstaltungen, berichtete der Geschäftsführer (Absage Hengstpräsentation und z.B. Wegfall der BEA-Pferd). Als es Mitte Jahr Lockerungen gab, konnten die Aktivitäten wieder aufgenommen werden und zahlreiche Züchterinnen und Züchter verbuchten bei Anlässen mit Auftritten ihrer Pferde Erfolge. Erfolgreich verlief dann im Herbst auch die Pferdeschau. Eine besonders gute Bewertung erhielten Fohlen, die von Hengsten wie Canto von Zälg, Don Vomero HRE, Eragon und Haragon abstammten. — Die Jahresrechnung, die mit einem kleinen Gewinn abschloss, wurde gutgeheissen und auf eine Erhöhung des Jahresbeitrages verzichtet. Das, obwohl der Bernische Pferdztuchtverband wohl bald höhere Beiträge verlangen muss. Auch bei der PZG wurde dem Vorstand durch eine einstimmige Wiederwahl das Vertrauen ausgesprochen.– *fsb*

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

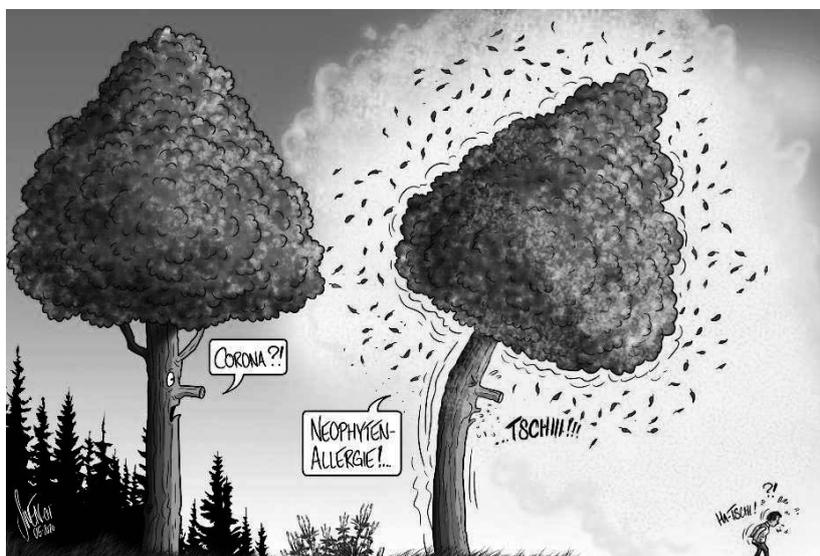
Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grün-gut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.



Cartoon: Silvan Wegmann



Einheimische Wildsträucher: Schön, dornig und voller Leben!

Schaffen wir Platz für mehr Natur in unserem Garten! Damit es wieder summt und zwitschert in unseren Gärten, können wir die immergrünen exotischen Sträucher durch einheimische Wildsträucher ersetzen. Diese bieten den Wildbienen, Schmetterlingen und Vögeln einen optimalen Lebensraum und ein passendes Nahrungsangebot.

Die Vielfalt macht es aus

Verschiedene Arten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten blühen und Früchte tragen, gewährleisten das ganze Jahr hindurch ein Nahrungsangebot für Tiere. Achten wir also auf Vielfalt im Garten!

Pflanztipps

Ohne Erdballen wachsen Sträucher am besten an. Eine gute Adresse für einheimische Wildsträucher ist der Pflanzgarten Thanwald www.pflanzgartenthawald.ch.

Am ausgewählten Standort ein Pflanzloch ausstechen, welches in Höhe und Tiefe ca. dem 1.5-fachen Durchmesser des Wurzelballens entspricht. Nachdem die Pflanze in

das Pflanzloch gesetzt wurde, Wurzeln allseitig mit lockerem Boden umgeben, gleichmässig fest antreten und gut angießen.

Nach der Pflanzung die Sträucher um etwa einen Drittel kürzen. Dadurch werden die bodennahe Verzweigung und der dichte Wuchs der Sträucher gefördert.

Wildsträucher sind meist robust und pflegeleicht. Ein Ausmähen rund um den Strauch ist nur dann angebracht, wenn üppiger Krautwuchs oder Pioniergehölze wie Brombeeren den Strauch bedrängen. Ansonsten den Krautsaum nicht mähen, da er ideale Bedingungen für Tiere schafft, die in Bodennähe leben.

Bannholz - ein Hotspot der Biodiversität

Gemütliche Sitzbänke zwischen duftenden Wildsträuchern laden zum Verweilen, Beobachten und Lernen ein: Am Waldrand Bannholz in der Gemeinde Schwarzenburg ist dank unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit ein Naturparadies entstanden. Auf Infotafeln wird erklärt, warum Brennnesseln weit mehr sind als schmerzendes Unkraut, aber auch wie man den eigenen Garten mit wenig Aufwand zu einer eigenen Biodiversitäts-Insel macht und was es braucht, damit Igel, Blindschleiche oder Wiesel uns dabei helfen, ungeliebte Gäste fernzuhalten. Das Bannholz ist frei zugänglich, rund ums Jahr.



Sal-Weide

Dieser Wildstrauch steht an der Spitze: Er bietet 317 Tierarten, davon 96 Nachtflaltern, eine wichtige Nahrungsquelle und einen Lebensraum.



Schwarzdorn

Insgesamt 211 Tiere finden Nahrung und ein Zuhause in diesem Strauch dank der schützenden Dornen und der frühen Blüte im Jahr.



Vogelbeere

63 Vogelarten ernähren sich von den leuchtend roten Beeren. 58 Insektenarten schätzen den Nektar der Blüten.

**KONZERT
KINDERCHOR
RÜEGGISBERG**



**Ds Gheimnis im grosse
Turm**

Ein Musical

Bilderbuch und Lieder:
Livia und Jana Schwander

Freitag, 10. Juni 2022 19.30 Uhr

Kirche Rüeggisberg

Lesung: Dorothea Marti
Klavier: Markus Reinhard
Technik: David Kern
Kostüme: Margreth Nydegger
Leitung: Marianne Heimberg



Sie sind alle herzlich eingeladen!

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlag
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen
4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**
Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 3/2022 erscheint am
22. September 2022.

Redaktionsschluss: 26. August 2022

Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.
Viel Geld.
Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

www.ekr.ch

EKR
Seit 1835